

Namibia

Soft-Adventure: Unter dem Himmel Namibias

16-tägige Erlebnisreise, Rail+Fly-Ticket 2. Klasse inkl.
Flug mit Air Namibia ab/bis Frankfurt/M.,
Abflugtermine: 6.2. bis 29.5. und 11.9. bis 4.12.2010

Pro Person im DZ ab **€ 2.395**





Namibia – Unter dem Himmel Namibias



Namibia – entdecken Sie die unendliche Weite des Landes zwischen Atlantik und Kalahariwüste. Diese Reise führt Sie in den Südwesten Afrikas – in ein Land, das Sie mit seiner bizarren Schönheit, den himmelhohen Sanddünen, schroffen Gebirgszügen und endlosen Weiten verzaubern wird. Erleben Sie auch die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt Namibias, die Sie im berühmten Etosha Nationalpark genießen können.

Reiseverlauf:

1. Tag: Frankfurt/M – Windhoek
Nonstop-Linienflug nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek

Empfang durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Kurze Orientierungsfahrt in Windhoek. Danach Transfer zu Ihrer Unterkunft. Windhoek ist mit seinen rund 250.000 Einwohnern die größte Stadt in Namibia und zugleich Hauptstadt. Das schmucke Städtchen liegt auf 1.650 m Höhe malerisch in einem Talkessel. Der Einfluss der deutschen Sprache und Kultur ist aufgrund ihrer kolonialen Vergangenheit in vielen Bereichen sichtbar: es gibt deut-

sche Restaurants, deutsches Brot, Wurst, Bier und deutschen Karneval. Fast überall kann man sich auf Deutsch verständigen. Gemeinsames Abendessen und Tourbesprechung im Joe's Beer House. 1 Nacht. (A)

3. Tag: Windhoek – Okahandja – Otjiwarongo, Nahe Etosha NP

Eine längere Fahrt bringt Sie durch die typisch afrikanische Halbwüstenlandschaft in Richtung Norden nach Otjiwarongo. Unterwegs unternehmen Sie in dem alten Missionsort Otjiwarongo einen geführten Spaziergang. Ihr endgültiges Ziel ist der Etosha NP. Ihre Lodge befindet sich in unmittelbarer Nähe des Parks. 1 Nacht. Ca. 530 km (F, M)

4. Tag: Etosha Nationalpark

Das erste Highlight Ihrer Reise erwartet Sie: der berühmte Etosha Nationalpark auf einer Fläche von über 22.000 qkm. Er wurde bereits 1907 von der Deutsch-Südwestafrikanischen Verwaltung zum Wildschutzgebiet erklärt. Im Zentrum liegt eine ausgedehnte Salzpfanne, umgeben von Gras- und Dornsavannen, Mopane-Buschland im Westen sowie Trockenwald im Nordosten. Einstmals, vor rund 2 Mio. Jahren, gab es hier einen riesigen See, der durch den Kunene Fluss gespeist wurde und später durch Änderung des Flussverlaufs allmählich austrocknete. Nahezu die gesamte Palette an afrikanischem Großwild ist im Park vertreten. Bei einer Pirschfahrt mit dem Expeditionstruck durchqueren Sie den Park in Richtung Nordost zum Restcamp Halali. 1 Nacht. Ca. 120 km (F, M, A)

5. Tag: Etosha Nationalpark – Oshakati – Ovamboland

Sie verlassen den Etosha Nationalpark im Norden und fahren in das

Ovambo Land. Hier leben auf nur 6% der Gesamtfläche Namibias - fast eine Million Menschen, mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung. Die Ovambo kamen einst aus Ostafrika und besiedelten diese Region im 15. Jh. Sie betreiben Ackerbau, insbesondere Gemüse, Hirse- und Maisanbau, daneben Viehhaltung, vor allem Ziegen und Rinder. Der größte Ort ist Oshakati. In der Nähe von Ondangwa besuchen Sie ein kleines Museum. 1 Nacht. Ca. 320 km (F, M)

6. Tag: Oshakati – Ruacana Wasserfälle

Der Fluss Kunene, dessen Verlauf die Grenze zwischen Namibia und Angola bildet, stürzt sich in der Nähe des Ortes Ruacana im Norden Namibias spektakulär in die Tiefe. Das Wasser des Kunene ergießt sich tosend über 120 m tief in eine 700 m breite Schlucht. Damit diese geballte natürliche Energie nicht nur staunende Beobachter erfreut, wurden direkt an den Ruacana-Wasserfällen zwei Wasserkraftwerke erbaut. Eines davon ist das größte seiner Art in ganz Namibia. Zur Energiegewinnung war es notwendig, den Kunene in dem Ruacana-Stausee aufzufangen. Wenn sich dessen Schleusen öffnen, offenbart sich die geballte Schönheit und Urkraft dieses Naturschauspiels. 1 Nacht. Ca. 150 km (F, M)

7. Tag: Ruacana – Opuwo – Kaokoland

Das einsame Kaokoveld (Kaokoland) im Nordwesten mit der Distrikthauptstadt Opuwo zählt zu den unberührtesten Regionen Namibias. Das schwer zugängliche Gebiet südlich des Kunene-Flusses und nördlich von Sesfontein ist Heimat der Himbas. Das halb-nomadische Hirtenvolk konnte bis-

lang in der Abgeschlossenheit des Kaokolandes seine ethnische Eigenart bewahren. 2 Nächte. Ca. 330 km (F, M)

8. Tag: Opuwo – Tagesausflug zu den Himbas und Besichtigung der Epupa Wasserfälle (fak.)

Tag zur freien Verfügung. Bei Buchung des Tagesausflugs erwarten Sie gleich zwei Höhepunkte. In der Nähe von Epupa besuchen Sie ein Ovahimbadorf. Einige Zeit werden Sie mit den Ovahimbas in ihrem „Kraal“ verbringen. Die Ovahimbas sind semi-nomadische Rinderzüchter, die sich nach uralter Tradition kleiden. Sie sind groß, schlank und von statuenhaftem Körperbau. Bezeichnend sind ihr stolzes Auftreten und freundliches Verhalten. Die Frauen fallen durch ihre ungewöhnliche Schönheit auf, die durch komplizierte Haarfrisuren und traditionellen Schmuck betont wird. Sie werden auch die majestätischen Epupa Fälle sehen. Die Fälle bestehen aus einer Reihe von Kaskaden, aus denen sich der Kunene über 60 m in die Tiefe ergießt. Ca. 260 km (F, M)

9. Tag: Opuwo – Kamanjab Umgebung

Sie fahren südlich in das Damaraland bei Kamanjab. Entlang der Westgrenze des Etosha Nationalparks erreichen Sie das private Konzessionsgebiet der Hobatere Lodge. Von der Terrasse Ihrer Lodge aus können Sie Tierbeobachtungen vornehmen: hier befinden sich Elefanten, Giraffen, Zebras und sämtliche Arten von Antilopen. Optional Abendpirschfahrt (buchbar vor Ort). 1 Nacht. Ca. 200 km (F, M)

10. Tag: Kamanjab Umgebung – Brandberg

Ihr heutiges Ziel, der Brandberg, rund



150 km südlich von Khorixas, ist der höchste Berg in Namibia. Entstanden ist er durch vulkanische Aktivität und anschließende Erosion. Es gibt viele Höhlen und Überhänge im Brandberg, die einst Buschmännern als Unterschlupf dienten. Entsprechend gibt es viele Felsmalereien. Die Gegend um den Brandberg ist bekannt für ihre reichhaltige Flora. U. a. wächst hier Namibia's Nationalpflanze, die „Welwitschia“, älteste lebende Pflanze auf der Erde. Mit etwas Glück können Sie unterwegs Wüstenelefanten sehen.
1 Nacht. Ca. 230 km (F, M)

11. Tag: Brandberg – Swakopmund

In südwestlicher Richtung fahren Sie zum Atlantischen Ozean. Am Nachmittag erreichen Sie das „Seebad“ Swakopmund und es bleibt noch Zeit für einen kurzen Orientierungsgang. Swakopmund hatte während der deutschen Kolonialzeit als Hafen große Bedeutung. Das Stadtbild des rund 30.000 Einwohner zählenden Ortes ist durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt. Ein Wahrzeichen der Stadt ist das Woermann Haus aus dem Jahre 1905. 1 Nacht. Ca. 250 km (F)

12. Tag: Swakopmund – Sesriem – Kuiseb und Gaub Pass – Solitaire

Sie verlassen das „Paradies“ am Rande der Wüste und fahren immer weiter südlich an der Küste entlang nach Walvis Bay, dem einzigen Tiefseehafen Namibias. Eine einsame Straße mitten durch die Wüste bringt Sie zum legendären Kuiseb Pass. Der Pass ist eine wunderschöne, fotogene Strecke durch die Berge. Danach erreichen Sie Solitaire, einen einsamen und liebenswerten Ort „mitten im Nichts“.
1 Nacht. Ca. 250 km (F, M)

13. Tag: Solitaire – Sossusvlei – Sesriem

Am frühen Morgen starten Sie zu zwei weiteren Highlights Ihrer Reise, die Namib Wüste, älteste Wüste der Erde, und das Sossusvlei. Sie fahren in den National Park zunächst zur Düne 45, die Sie auch besteigen können. Danach geht es weiter in das Sossusvlei. Hier stehen Allradfahrzeuge bereit, die Sie in die Lehmsenke fahren. Die Dünen der Namib Wüste entstanden im Laufe von vielen Millionen Jahren. Sand, vom Oranje Fluss unablässig ins Meer gespült, wurde durch den Benguela Strom an der Küste entlang nordwärts transportiert. Die Dünen erreichen teilweise Höhen von 300 Metern und gehören zu den höchsten der Welt. 1 Nacht. Ca. 200 km (F, M)

14. Tag: Sesriem – Rehoboth – Windhoek Umgebung

Sie fahren zurück in Richtung Windhoek. Auf Ihrer Lodge außerhalb Windhoeks haben Sie die Möglichkeit nachmittags auf dem Lodge Gelände oder am Pool zu entspannen.
1 Nacht. Ca. 450 km (F, M)

15. Tag: Windhoek – Frankfurt/M.

Transfer zum Flughafen von Windhoek für Ihren Heimflug bzw. Beginn Ihrer optionalen Verlängerung Namibia's Süden. Ca. 120 km (F)

16. bzw. 21. Tag: Frankfurt/M.

Ankunft am Morgen in Frankfurt/M.

Verlängerung Namibias Süden (7 Tage/5 Nächte)

15. Tag: Windhoek – Marienthal – Kalahari Wüste

Fahrt in Richtung Süden auf der B1 nach Marienthal. Ihre Lodge liegt mit-

ten in der Kalahari Wüste, bekannt durch ihre rot gefärbten Dünen. Die Sandmengen entstanden durch Erosion weicher Gesteinsformationen. Der Wind formte die länglichen „Sand Ridges“, die Dünen-Wellen, die für die Landschaft in der Kalahari so charakteristisch sind. 1 Nacht. Ca. 280 km (F)

16. Tag: Kalahari Wüste – Fish River Canyon

Ziel ist der Fish River Canyon. Er ist bis zu 550 m tief und windet sich über eine Distanz von ca. 160 km durch das zerklüftete Koubis-Bergmassiv. Sein nördlicher Aussichtspunkt erlaubt einen fantastischen Blick über die mehr als 100 km langen, gewundenen Schluchten mit ihren steilen, schroffen Wänden. Ihre Lodge ist eine Oase inmitten der Wüste. Besuch des Canyons entweder heute oder ganz früh am nächsten Tag. 1 Nacht. Ca. 350 km (F, M)

17. Tag: Fish River Canyon – Aus

Vom Fish River Canyon fahren Sie über Pisten nach Seeheim und weiter über die Asphaltstraße in den kleinen Ort Aus. Westlich von Aus beginnt die Dünen-Namib. Hier kann man meist eine Herde von Wildpferden sehen.
1 Nacht. Ca. 250 km (F, M)

18. Tag: Aus – Kolmanskop – Lüderitz – Maltahöhe

Am frühen Morgen Fahrt in Richtung Lüderitz und Besichtigung der Geisterstadt „Kolmanskop“. Im Jahre 1908 begann in Lüderitz der Diamantenrausch. Alles stürmte in die Wüste in der Hoffnung auf das schnelle Glück. Innerhalb von zwei Jahren entstand in der kargen Sandwüste ein Ort mit Kasino, Schule, Krankenhaus und exklusiven Wohnhäusern. In riesigen Fabriken wurde der diamanthaltige Kies

gesiebt und gewaschen. Bis zum 1. Weltkrieg wurden über 1.000 Kilo Diamanten gefördert. Nach dem Krieg gingen die Diamantenfunde sehr stark zurück. Außerdem wurden weiter südlich bei Oranjemund erhebliche größere Diamanten gefunden. Kolmanskop vereinsamte zur Geisterstadt. Wenn es die Zeit erlaubt, kurze Dorfbesichtigung in Lüderitz und Fahrt nach Maltahöhe. 1 Nacht. Ca. 490 km (F, M)

19. Tag: Maltahöhe – Windhoek Umgebung

Rückfahrt zu Ihrer Unterkunft außerhalb der Hauptstadt Windhoek.
1 Nacht. Ca. 320 km

20. Tag: Windhoek – Frankfurt/M.

Transfer zum Rückflug nach Frankfurt.

Ihre Hotels

Windhoek: Hotel Fürstenhof, 1 Nacht; **Etosha NP Umgebung:** Etosha Camp, 1 Nacht; **Etosha NP:** Halali Restcamp, 1 Nacht; **Oshakati:** Oshakati Country Lodge; **Ruacana:** Eha Ruacana Lodge, 1 Nacht; **Opuwo:** Opuwo Country Lodge, 2 Nächte; **Kamanjab Umgebung:** Hobatere Lodge, 1 Nacht; **Brandberg:** White Lady Lodge, 1 Nacht; **Swakopmund:** Hotel a La Mer, 1 Nacht; **Solitaire:** Solitaire Lodge, 1 Nacht; **Windhoek Umgebung:** Ausas Game Lodge, 1 Nacht

Unterkünfte Verlängerung:

Kalahari: Anib Lodge, 1 Nacht; **Fish River Canyon:** Canyon Village, 1 Nacht; **Aus:** Klein Aus Vista, 1 Nacht; **Maltahöhe:** Maltahöhe Hotel, 1 Nacht; **Windhoek Umgebung:** Ausas Game Lodge, 1 Nacht (Hoteländerungen vorbehalten).



Abflughäfen:

Mit Air Namibia ab/bis Frankfurt/M. inkl. Rail+Fly-Ticket 2. Klasse.

Abflugtermine siehe Preistabelle.

Mindestteilnehmerzahl:

Grundprogramm 16 Personen, maximal 20 Personen, **Ausflug zu den Himbas und Epupa Wasserfälle** 10 Personen, **Verlängerung Namibias Süden** 10 Personen (muss seitens des Veranstalters bis 28 Tage vor Reisebeginn erreicht werden).

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug mit Air Namibia in der Economy Class von Frankfurt/M. nach Windhoek und zurück
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren (Stand: 7/2009)
- Rail+Fly-Ticket 2. Klasse der Air Namibia; ÖPNV-Coupon
- Transfers inkl. Gepäckbeförderung
- 13 Nächte in landestypischen Hotels, Lodges, Rastlagern der Mittelklasse in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseverlauf: F = 13 x Frühstück, 11 x Mittagessen, A = 2 x Abendessen (teilweise von der Bordküche als Picknick in der freien Natur)
- Rundreise lt. Reiseverlauf im Expeditionstruck mit Kühlanlage
- Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprechende Reiseleitung
- Informationsmaterial, Reiseführer
- Insolvenzversicherung

In der Verlängerung Namibias Süden

eingeschlossene Leistungen

- 5 Nächte in landestypischen Hotels, Lodges, Rastlagern der Mittelklasse in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten lt. Reiseverlauf F = 5 x Frühstück, 3 x Mittagessen (teilwei-

se von der Bordküche als Picknick in der freien Natur)

- Rundreise lt. Reiseverlauf im Expeditionstruck mit Kühlanlage
- Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprechende Reiseleitung

Nicht eingeschlossen:

- Getränke
- Trinkgelder
- persönliche Ausgaben

Wichtige Info

Abkürzungen:

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen.

Reisebedingungen/Rücktritt:

Sie können jederzeit durch schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Bei Rücktritt werden folgende Stornogebühren pro Person vom Gesamtreisepreis fällig: Tage vor Reisebeginn: bis 30. Tag 20%
29. bis 22. Tag 25%
21. bis 15. Tag 30%
14. bis 07. Tag 50%
06. bis 03. Tag 65%
ab 2. Tag sowie bei Nichtantritt 80%

Ansonsten gelten die Reisebedingungen des Kataloges „DERTOUR Erlebnisreisen“ 2010.

Wir empfehlen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes.

Programm:

Unsere örtlichen Vertragspartner sind bemüht, das uns bestätigte Reiseprogramm ohne Änderungen oder Abweichungen durchzuführen. Änderungen, die die Reihenfolge der geplanten Besichtigungen betreffen, müssen wir uns vorbehalten. Die endgültige Reihenfolge sowie die Abfahrtszeiten werden von der Reiseleitung vor Ort bekannt gegeben.

Reisepapiere:

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültig sein muss. Bitte beachten Sie, dass für andere Staatsangehörige andere Einreise- und Visabedingungen gelten können.

Schutzimpfungen:

Offiziell sind bei Einreise aus Europa z. T. keine Impfungen vorgeschrieben. Malaria prophylaxe (für den Norden des Landes), Tetanus/Polio- und Hepatitis-A-Impfung werden allerdings empfohlen. Bitte informieren Sie sich auf jeden Fall rechtzeitig bei Ihrem Arzt, Gesundheitsamt oder dem Tropeninstitut.

Zahlung:

Zahlungen auf den Reisepreis dürfen

nur gegen Aushändigung des Sicherungsscheines erfolgen. Bei Vertragsabschluss zahlen Sie bitte 20% des Reisepreises an. Den Restbetrag zahlen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung bzw. bei Abholung der Reiseunterlagen (ca. 10 Tage vor Reisebeginn).

Zeitunterschied:

Während der europäischen Winterzeit (MEZ) sind Namibia und Südafrika eine Stunde voraus, in der Sommerzeit gilt die MEZ.

| Preise pro Person in EUR | | Flugpauschalreise | |
|---|--------------|--------------------|-------------------|
| Abflugtermine | Doppelzimmer | Einzelzimmer | |
| 6.2., 6.3., 10.4. und 4.12.2010 | 2.495 | 2.945 | |
| 1.5., 15.5., 17.5., 29.5.2010 | 2.395 | 2.845 | |
| 11.9., 9.10.2010 | 2.795 | 3.245 | |
| 27.11.2010 | 2.695 | 3.145 | |
| Ausflug zu den Himbas und Epupa Wasserfällen (8. Tag) | | 79 | |
| Auf Anfrage: Verlängerung Namibias Süden (7 Tage/5 Nächte) | | | |
| Abflugtermine in Deutschland | 2 Pers. | 1 Pers. | |
| 6.2. bis 27.11.2010 | 655 | 755 | |
| Buchungsinformationen | | | |
| Reiseart TOUR | Anf | Leistung | Unterbr |
| Flug | R | WDH50200 GR | FRA |
| Rundreise | R | WDH51000 GR | DI bzw. EI |
| Ausflug | ZUB | WDH52000 GR | AUSX |
| Rundreise und Verlängerung | R | WDH51010 GR | DI bzw. EI |
| Flug: Abflugtermin + 15 Nächte eingeben. (mit Verlängerung + 20 Nächte). | | | |
| Rundreise, Ausflug: Datum des 2. Tages + 13 Nächte (mit Verlängerung + 18 Nächte). | | | |
| Reisebüro-Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Rückfragen nur über „DERTOUR Erlebnisreisen“ (Telefon 069 9588-5883, Fax -3509) möglich sind. | | | |

Beratung und Buchung:

Tilman-Touristic
Tel. 0931-4042831